

Coole Typen in heißen Kisten

# Need for Speed Underground

Geschwindigkeitsrausch in der Kompaktklasse! Klingt komisch, klappt aber wirklich. Zumindest virtuell, wenn Untergrund-Raser ihre Boliden zu Straßenflitzern aufmotzen.



Auf CD/DVD:  
Video-Special

WWW

www.gamestar.de:  
zusätzliche Bilder in  
Screenshot-Galerie

Spätestens seit dem Kinofilm *The Fast and the Furious* mit Action-Glatzkopf Vin Diesel hat die Faszination für illegale Straßenrennen auch Deutschland erreicht. Schon in *Midnight Club 2* von Take 2 durften sich PC-Spieler auf neonbeleuchteten Großstadt-Asphaltpisten austoben. Jetzt legt Electronic Arts mit *Need for Speed Underground* nach. Entgegen der Serientradition steigen Sie nicht in edle Sportflitzer von Porsche oder Ferrari. Diesmal wirkt der Fuhrpark eher, als hätten ihn die Designer direkt vom Aldi-Parkplatz rekrutiert: Mit VW Golf, Peugeot 206, Ford Focus und Co. streiten harte Kerle darum, wer den schnelleren und schöneren Wagen hat.

## King of the Road

Hauptziel von *Need for Speed Underground* ist der Aufstieg



Wer sich an ein **Gegner-Fahrzeug** ansaugt, erhält einen Draft-Bonus.



Beim **Drift-Wettbewerb** sammeln Sie Punkte für lange Rutschpartien.

vom Otto Normalfahrer zum Champion der illegalen Rennszene. Dafür absolvieren Sie im Karriere-Modus Rundenfahrten auf Stadtkursen, Drag-Duelle und Drift-Wettbewerbe. Vor jedem Rennen entscheiden Sie sich für einen von drei Schwierigkeitsgraden – je schwerer, desto mehr Preisgeld gibt es für den ersten Platz.

Beim Streckendesign setzen die Entwickler auf Abwechslung: Breite Hauptstraßen verengen sich zur einspurigen Baustellendurchfahrt und biegen scharf ab in einen Tunnel. Regelmäßig ermöglichen Abzweigungen alternative Routen. Da Sie meist auf öffentlich genutzten Pisten entlangsausen, müssen Sie neben den Konkurrenten auch den regulären Straßenverkehr beachten. Wer durch einen Crash ausgebremst wird, fällt hoffnungslos zurück.

## Bastelstunde

Zwischen den Rasereien steht ausführliches Tuning auf dem Programm: Hunderte Spoiler, Endrohre, Felgen, Nitro-Packs und Motorenteile stehen zur Auswahl, um das anfängliche

Serienmodell Stück für Stück in die ultimative Straßen-Rennkutsche zu verwandeln. Die neuen Setups verbessern Handling, Höchstgeschwindigkeit und Beschleunigung. Hinzu kommen optische Verschönerungen wie Airbrush-Muster oder die obligatorischen Neonröhren am Unterboden. Grafisch macht die Raserei einen hervorragenden Eindruck, auch wenn die Designer etwas sparsamer mit den übertriebenen Spiegeffekten auf Straße und Autos umgehen sollten. Das Geschwindigkeitsgefühl kommt dafür bereits jetzt nahezu perfekt rüber. Kein Wunder, stammen die Effekte doch von Film-Designer Habib Zaragarpour, der auch die Pod-Racer-Szenen aus *Star Wars Episode 1* inszenierte. **GV**



Weg abschneiden und Drängeln sind in den **illegalen Rennen** an der Tagesordnung.

## Need for Speed Underground

Genre: Rennspiel

Termin: 28. November 2003

Entwickler: EA Games

Ersteindruck: Sehr gut

**Georg Valtin:** »Auch wenn viele Leute das Drumherum als prollig empfinden werden: Die Rennen machen unheimlich viel Spaß. Vor allem die zahlreichen Tuning-Optionen motivieren zum Dauerracen mit dem Normalo-Pkw.«